



Alles Gemüse – Selbstbeherrschung Gal. 5,22



Zielgedanke:

Die biblische Grundlage der gesamten ALLES GEMÜSE – Reihe ist die Frucht des Geistes (Gal. 5,22). Ziel dieser Reihe soll sein, in den Kindern eine stärkere Sehnsucht zu schaffen, so zu werden, wie diese Bibelstelle es aussagt.

Wichtig ist, dass den Kindern nicht ein Zwang (nach dem Motto: so musst du dich benehmen) vermittelt wird, sondern es muss deutlich werden, dass wir nur mit Gottes Hilfe diese Eigenschaften bekommen können.

Wir behandeln das Thema: Selbstbeherrschung. Wir wollen den Kindern vor allem Folgendes mit auf den Weg geben: Lerne Selbstbeherrschung, sonst kannst du in einem kurzen Moment alles zerstören, was du in einem Jahr oder über einen längeren Zeitraum aufgebaut hast.

Gestaltung der Bühne: Die Bühne kann entsprechend der neuen Serie mit Blumen und Pflanzen verziert sein.



Ablauf:

- **Countdown** (mit erhobenen Händen von 10 auf 0 zählen)
- **Lied** „MUTMACHLIED“
- **Clown**
(Gusti Gurke kommt mit Gerdi (Hausgurke) auf die Bühne und in der Ecke steht ein Mitarbeiter).



Clown

Gust erzählt den Kindern, dass sie mit Rick Rotkohl ins Kino geht: Der ist nämlich ganz toll. Den ich hab ich auf dem Markt kennen gelernt. Wir haben beide Gemüse verkauft und er hat mich angelacht und ich habe zurück gelacht...und dann hat er mich gefragt (durchatmen): Willst du mit mir ins Kino gehen? Jaaaaa, hab ich gesagt und heute Abend gehen wir ins Kino... Allerdings...muss MA x auf Gerdi aufpassen...denn meine Gurke kann ich unmöglich mitnehmen. Denn die redet nämlich immer dazwischen, wenn wir einen Film gucken!

GG: Hallo (MA)!

M: Hallo Gusti! Was gibt's?

GG: Du musst heute Abend unbedingt auf Gerdi aufpassen, ok!?

M: Wie jetzt?

GG: Na ja, Du hast mir doch mal gesagt, dass Du auch mal auf Gerdi aufpassen würdest....sie ist ganz lieb...und heute Abend musst du das machen.

M: Du Gusti, ich mach das wirklich gerne mal für dich. Aber heute Abend kann ich unmöglich! Das musst du mich eher fragen, damit ich das einplanen kann.

GG: Aber du hast's mir doch versprochen...

M: Tut mir Leid Gusti, vielleicht ein anders Mal!

GG: Neeeee, das geht nicht...Ich geh doch mit Rick Rotkohl ins Kino und du vermasselst mir jetzt alles....Du bist nicht mehr mein Freund. Will nichts mehr mit mir zu tun haben...Hau ab!

M: Was!? Na ja...dann geh ich halt (*MA geht traurig weg*)...

GG: ...hehe dem hab ich's gezeigt! ... (*überlegt*) oh man, jetzt hab ich ganz schön Mist gebaut! Hoffentlich habe ich jetzt nicht unsere Freundschaft kaputt gemacht...

Moderator kommt rein und sagt: Ja, ja... man kann schön viel kaputt machen, wenn man Dinge sagt, über die man nicht richtig nachdenkt...wir wollen heute lernen, wie gut es ist, wenn man sich selbst beherrschen kann...

- **Ansagen** (neue Kinder begrüßen, 10x da-Liste, ...)
- **Spiele:**

1. Klammern fangen

2 MA halten großes Tuch. 1 MA wirft Klammern über Tuch und 2 Kinder müssen auf der anderen Seite so viele Klammern wie möglich fangen und in ihren Eimer tun. Wer am Ende mehr hat, dessen Team hat gewonnen.

2. Wer kann schneller fegen?

Es ist super, wenn ihr euren Eltern im Haushalt helft. Deshalb wollen wir mal schauen, wer von euch schneller einen Dreckhaufen auffegen kann (MA machen 2 Dreckecken, z.B. zerknülltes Zeitungspapier). Wer schneller die Ecke mit einem Handfeger_Set gereinigt hat, dessen Team bekommt 1000 Punkte.





- **Lieder** „WENN DER STURM TOBT“
„WENN GOTT SAGT GEH..“
- **Ermahnung** (Regeln wiederholen, zum Zuhören animieren)
- **Puppentheater** Alles Gemüse (Selbstbeherrschung)
- **Geschichte/ Botschaft:**



Moderator: *(Bezug nehmend auf Puppentheater)* Kinder, das war ganz schön gemein, was das Gemüse mit der Tomate gemacht hat, oder? Sie haben die Tomate absichtlich geärgert und wollten testen, wann die Tomate ausrastet...

Die Tomate hat echt super reagiert und sie ist da wirklich ein Vorbild für mich... Sie hat nämlich nicht (obwohl sie das hätte können) böse reagiert (**BOXHANDSCHUHE**), sondern sie ist erstmal runter gekommen, was hat sie denn gemacht? (richtig, sie hat erstmal bis 30 gezählt). Hätte die Tomate das Gemüse beschimpft oder sogar geboxt, dann wäre vielleicht eine gute Freundschaft auseinander gegangen. Das Gemüse hätte vielleicht wieder was böses gesagt oder gemacht und es wäre immer schlimmer geworden. Es war also super, dass Tomate ganz ruhig und cool reagiert hat... und das hat die anderen verwundert, oder?

Aber Selbstbeherrschung hilft uns nicht nur bei Freundschaften oder in der Familie (Geschwister und Eltern), sondern auch wenn wir etwas lernen oder üben.

Wer von euch hat schon mal **DOMINO** gespielt oder es im Fernsehen gesehen? (oh, das sind ja richtig viele) Der Mitarbeiter x hat hier mal ein Domino aufgebaut. Das hat richtig lange gedauert. Sieht gut aus, oder? Und wir gucken uns jetzt mal an, wie er das ganze zu Ende bringt!

M : Hohoho, cool, was ich den letzten Stunden geschafft habe, oder? Und jetzt brauche ich nur diese paar Steine zu setzen. (ich habe mir nämlich vorgenommen eine Kurve/Hügel zu bauen, hihi)...*(flüstert)* das ist eine ganz neue Idee. Das habe ich bisher nie geschafft! *(Mitarbeiter setzt Steine und merkt, dass sie nicht für seine Idee reichen und er regt sich auf, läuft wie wild herum: „Oh nein, so was passiert auch nur mir! Kinder: Habt ihr Dominosteine dabei? Nein...oh mann!! Ich wollte doch diese Kurve bauen!“.* MA haut auf Tisch und alles fällt zusammen). Mitarbeiter regt sich auf: Hab keine Lust mehr... Jetzt habe ich so lange daran gegessen! Ich geh jetzt...

Moderator: Hoppala...Das war ganz schön dumm, oder? Der MAX konnte sich nicht beherrschen. Er hat vor Wut auf den Tisch geschlagen und alles kaputt gemacht, was er zuvor mühsam und über ganz viele Stunden aufgebaut hat! Nein..., nein,... nein...nicht gut! Überhaupt nicht gut!

Aber so ist es oft in unserem Leben. Wir haben viele solche Situationen, wo wir z.B. ausrasten könnten: z.B. beim lernen für die Schule oder ein Instrument, wenn du von anderen geärgert wirst. Aber wisst ihr, es ganz schwierig in solchen Situationen besonnen / richtig / sanft / ruhig zu reagieren. Ich habe erlebt, dass ich es nicht kann! (Zumindest nicht aus eigener Kraft) Das kann ich nur mit Gott. Klingt blöd...is aber so! Gott will uns (mir und dir und du und du und du) dabei helfen...

Wir wollen jetzt noch gemeinsam ein Lied singen und wir wollen euch anbieten, dass ihr während dieses Liedes noch mal drüber nachdenkt, wo ihr falsch reagiert habt oder wo ihr immer wieder „ausrastet“ ...

- **Lied:** „HAB MUT, SEI STARK“
- **Aufruf und Segen**
- **Gruppenarbeit**